

Erasmus+ Langzeitaustausch Sevilla 2025

Von Februar bis April verbrachte ich zwei Monate in Sevilla, im Süden Spaniens. Da ich meine spanische Austauschpartnerin im Winter schon in Stuttgart aufgenommen hatte, kannten wir uns schon und verstanden uns gut. Schon bei der Ankunft bemerkte ich die Herzlichkeit der Eltern und diese Eigenschaft würde ich meinen gesamten Aufenthalt über immer wieder bei Menschen bemerken.

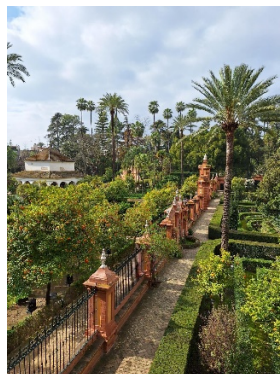
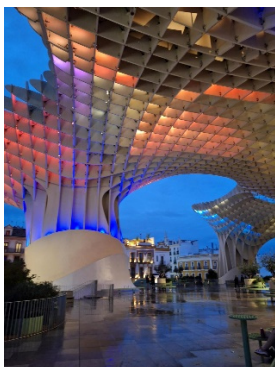
Meine Gastfamilie lebt in einer Wohngegend mit Einfamilienhäusern in Montequinto, etwas außerhalb von Sevilla, und dort angekommen, begrüßten mich sofort auch schon die Brüder meiner Austauschpartnerin. Am nächsten Tag schon ging es in die Schule, wo uns unsere Mitschüler ebenfalls offen gegenübertraten.

Wir Deutschen waren in den meisten Unterrichtsstunden anwesend, konnten öfters aber auch in die Bibliothek, um den Stoff von zuhause nachzuarbeiten. In Fächern wie Biologie jedoch mussten wir mitarbeiten und hielten in verschiedenen Fächern auch einige Präsentationen in dem Zeitraum (z.B. eine über Erinnerungskultur in Deutschland).

Als ich das erste Mal mit der Familie Sevilla besuchte, fiel mir sofort auf, wie wunderschön es dort ist. All die alten, geschichtsträchtigen Gebäude und dazwischen schlängelt sich der Fluss Guadalquivir. Über meinen Aufenthalt hinweg machte die Familie immer wieder Ausflüge in umliegende Städte mit mir, aber mein persönliches Highlight war der Strandbesuch.



Neben den gemeinsamen Ausflügen erkundete ich auch oft allein Sevilla und die Umgebung. Dafür bietet Sevilla viele Möglichkeiten wie Kunst- und Geschichtsmuseen, eine Tour mit ausgeliehenen Fahrrädern und die beeindruckende Giralda, die ebenfalls einen Besuch wert ist.



Alles in allem war der Langzeit Sevilla Austausch ein tolles Erlebnis für mich, durch das ich neue, nette Menschen kennenlernen konnte und lehrreiche Erfahrungen gewonnen habe.